

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 10 (2003)

Heft: 1

Artikel: Lifestyle-Kameras im Überblick : wenn es nicht nur ums Fotografieren geht

Autor: Rolli, Werner

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978962>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

digicams Lifestyle-Kameras im Überblick: Wenn es nicht nur ums Fotografieren geht

Die Unterschiede zwischen den hier vorgestellten Kameras sind zum Teil immens. Das beginnt bereits bei der Auflösung, früher einem kritischen Punkt bei allen Digitalkameras. Heute ist die Tendenz eher dahingehend, dass nicht jede Kamera zwingend eine möglichst hohe Auflösung bieten muss. Vielmehr sollte sich der Kunde beim Kauf einer neuen Di-

Die Kamera wird immer mehr auch zum Lifestyle Produkt. Sie soll möglichst klein, originell im Design und trotzdem leistungsfähig sein. Wir haben uns zwölf Modelle vorgenommen, die nach unserer Ansicht diese Kriterien erfüllen. Im folgenden wollen wir die Besonderheiten der hier vorgestellten Kameras beleuchten.

Sie haben sich im Markt bewährt und wurden laufend verbessert. Die Digital Ixus V3 glänzt mit kleinen Details, die das Fotografieren erleichtern und auch die anschliessende Weiterverwendung der Bilder vereinfacht. So erkennt die Kamera beispielsweise automatisch, ob ein Bild im Hoch- oder Querformat aufgenommen wurde und dreht dieses bei der



Ein ungewöhnliches Dutzend. Viele aktuelle Digitalkameramodelle fallen durch ihre taschenkompakten Abmessungen, besondere Eigenschaften oder ein aussergewöhnliches Design auf. Wir haben einige ausgewählt, die nicht miteinander vergleichbar sind.

gitalkamera im Klaren darüber sein, was er denn damit genau anstellen will. Werden Bilder ins Internet gestellt, reicht eine geringere Auflösung, weil die (zu) hohe Datenmenge sonst gar nicht erst versendet werden kann. Sind hingegen grossformatige Ausdrucke gewünscht, muss die Auflösung zwangsläufig grösser sein. Doch die Auflösung ist nicht alles, genau so wichtig sind die kamerainternen Algorithmen zur Bildverbesserung. Für anspruchsvolle Amateure, die sich vielleicht eine Digitalkamera als Ergänzung zur umfangreichen analogen Ausrüstung leisten wollen, sind manuelle Belichtungssteuerung, grosser Zoombereich, lichtstarke Ob-

jektive und schnelle Reaktionszeit an oberster Stelle. Für viele Kunden - vorab der jüngeren Generation - ist eine einfache Bedienung viel wichtiger - Hauptsache, es gibt schnell ein "Fötel". Hier werden auch weniger hohe Ansprüche an den Zoombereich gestellt, sofern es überhaupt ein Zoomobjektiv braucht. Viele Kameras sind unterdessen mit einer Funktion ausgestattet, die auch die Aufnahme von bewegten Sequenzen ermöglicht. Immer mehr Kameras unterstützen auch Funktionen, die einen Ausdruck der Bilddateien ohne Computer ermöglichen. Immer öfter erfüllt ein Gerät auch mehrere Funktionen. So sind

heute bereits die ersten Handys auf dem Markt, die auch Bilder in geringerer Auflösung aufnehmen können. Und viele Speicherkarten können nicht nur Bilder, sondern auch andere Dateien, Musik und sogar Software speichern.

Canon Digital Ixus V3

Die Ixus Kameras von Canon geniessen mittlerweile Kultstatus.



Anzeige auf dem Monitor und beim Transfer an den Drucker oder Computer. Das optische Zweifachzoom (äquivalent 35-70 mm im Kleinbild) wird durch eine 9-Punkt AiAF-Autofokusfunktion unterstützt. Zudem können die Speicherung der Schärfe und der Belichtung gekoppelt werden. Die Auflösung des Sensors liegt bei 3,2 MP. Canon liefert umfassende Software mit, so beispielsweise ein Stitch-Programm, mit dem sich Panoramabilder aus mehreren Einzelbildern anfertigen lassen.

Fujifilm FinePix F402

Digitalkameras werden immer kleiner. Ein gutes Beispiel für die

fortschreitende Miniaturisierung ist die FinePix F402 von Fujifilm. Ihre Kompaktheit verdankt sie nicht zuletzt einer neu entwickelten Speicherkarte, der so genannten xD Picture Card. Die Wechselspeicherkarte ist nicht viel grösser als ein Daumennagel und soll dereinst eine Speicherkapazität von ungeheuerlichen 8 GB aufweisen. Weiter trägt ein festbrennweitiges Objektiv zur kompakten Bauweise bei. Als Ersatz für das optische Zoom weist die FinePix F402 ein Digitalzoom auf. Die Auflösung des von Fuji als Super CCD bezeichneten Bildaufzeichnungssensors liegt bei 2,1 Millionen effektiver Pixel. Die Auflösung lässt sich über die Menüsteuerung auch verändern. Bei ungünstigen Lichtverhältnissen kann die ISO-Empfindlichkeit des Sensors bis zu 1600 ISO gesteigert



werden. Dies wird zwar mit geringerer Auflösung erkauft, doch ermöglicht es auch an einer Party oder in einem Museum noch unauffällig (ohne Blitz) zu fotografieren. Mit der Moviefunktion können rund einminütige Szenen aufgezeichnet werden. Ganz raffiniert ist der Hauptschalter versteckt: Er befindet sich in der Abdeckplatte auf der Kamera-Vorderseite.

Minolta Dimage Xi

Über die Minolta Dimage Xi hat Fotointern bereits in früheren Ausgaben berichtet. Die Xi ist eine erneuerte Version der X. Sie unterscheidet sich von ihrer Vorgängerin hauptsächlich in der höhe-



ren Auflösung des CCD-Sensors. Dieser bietet jetzt 3,3 MP, was so etwas wie ein Standard für anspruchsvolle Konsumenten geworden ist. Der Gag an der Minolta: Das optische Dreifachzoom ist im Innern des Gehäuses untergebracht und ist so komplett geschützt. Der Mechanismus ist so konstruiert, dass die Kamera auch in eingeschaltetem Zustand nicht dicker als zwei Zentimeter ist. Das Zoom wird also nicht einfach «ausgefahren». Sollte das optische Zoom einmal nicht ausreichen, kann der Zoombereich digital erweitert werden. Bei Digitalzooms ist aber generell eine geringere Auflösung als beim reinen optischen Zoomen in Kauf zu nehmen.

Minox Digital Camera Classic Leica M3

Schon die hölzerne Schatulle lässt auf einen ganz besonderen Inhalt schließen. Und wenn man dann die kleine Schatztruhe öffnet, kommt eine Kamera zum Vorschein, die kaum zwei Finger breit ist. Was da ausschaut wie



eine frisch geschlüpfte Leica M3 ist in Tat und Wahrheit eine Minox Classic Camera, ein Schmuckstück das – trotz der Grösse – niemand übersehen wird. Der Leica Miniaturnachbau kann tatsächlich fotografieren. Im Innern sitzen ein 1,3 MB CMOS-Sensor und ein Flashmemory Bildspeicher von 32 MB. Dort werden die 1280 x 1024 Pixel grossen Bilder gelagert, bis sie über das mitgelieferte USB-Kabel heruntergeladen werden. Je nach Kompressionsrate finden 48 oder bis zu 96 Bilder Platz. Auf Zoom, Einbaublitz und Bildbeleuchtung müssen Fotografen mit der DCC Leica M3 allerdings verzichten. Das Objektiv hat eine feste Brennweite von 40 mm, umgerechnet auf das Kleinbildformat. Verschlusszeit und Weiss-

abgleich werden von der Kamera der Situation entsprechend selbsttätig eingestellt. Optional ist zur Mini-Leica ein Stabblitz



von Minox erhältlich. Die DCC Leica M3 kann in Verbindung mit einem Computer auch als Webcam für Videokonferenzen verwendet werden. Der entsprechende Treiber ist im Lieferumfang inbegrieffen. Mitgeliefert wird ausserdem das Programm ArcSoft PhotoImpression zum Herunterladen der Bilder. Die Digital Camera Classic Leica M3 von Minox ist mit Bestimmtheit das Gesprächsthema der nächsten Party.

Nikon Coolpix 3500

Dreh- und schwenkbare Teile sind heute an vielen Digitalkameras zu finden. Nikon hat mit den Kameras der Serie Coolpix 900 das schwenkbare Objektiv eingeführt. Konsequenterweise führt man die Tradition fort bei den neueren Modellen. Bei der Coolpix 3500 (und ihrer Vorgängerin, der Coolpix 2500) lässt sich das Objektiv sogar um 360° drehen. Da sich Objektiv- und Kameraeinheit in einem stabilen Rahmen befinden, ist das Zoom-Objektiv im ausgeschalteten Zustand optimal geschützt. Mit 3,2 Millio-



nen effektiver Pixel und dreifach optischen Zoom lassen sich von den Bilddaten der Coolpix 3500 recht grosse Bilder ausbelichten. Die Brennweite des Objektivs liegt bei 5,6 bis 16,8 mm, was einem 37 - 111 mm Zoomobjektiv im Kleinbildformat entsprechen würde. Die Bedienung

der Coolpix 3500 ist sehr einfach und lässt sich über drei Tasten bewerkstelligen. Interessant sind die Motivprogramme, wie etwa die Einstellung «Museum», «Party» oder Strand/Schnee». Im Modus «Dokument» lässt sich gar ein Schriftstück so fotografieren, dass der Text selbst auf dem Kamera-monitor lesbar bleibt. Sympathisch an der Coolpix 3500 ist auch das mitgelieferte Softwarepaket, bestehend unter anderem aus Nikon View 5 und Adobe Photoshop Elements.

Olympus Camedia C-50ZOOM

Die C-50ZOOM ist zwar klein, aber lediglich in den Abmessungen. Sie ist mit einem fünf Megapixel CCD ausgerüstet und verfügt über ein lichtstarkes 3fach Zoomobjektiv 1:2,8 - 4,8/7,8 - 23,4 mm, (entspricht einem 38 - 114 mm Objektiv



tiv bei einer 35 mm-Kamera). Das Objektiv besteht aus 7 Elementen in 6 Gruppen (2 asphärische Linsen). Das Objektiv befindet sich hinter einer Abdeckung, die gleichzeitig die Funktion als Hauptschalter für die Kamera übernimmt. Die ambitionierteren Anwender werden die kreativen Möglichkeiten der Kamera zu schätzen wissen. Einstellungen wie Blende, Verschluss und Weissabgleich können manuell vorgenommen werden. Gespeichert werden die Aufnahmen auf der xD-Picture Card. Neben dem Automatik-Modus bietet die C-50ZOOM sechs verschiedene Motivprogramme, Moviefunktion, eine benutzerdefinierte Einstellung und die Betriebsmodi P, A, S und M. Die Empfindlichkeit des Sensors kann wie ISO 80, 160 und 320 eingestellt werden.

Panasonic Lumix DMC F-7

Ganz auf einfache Bedienung ausgelegt ist die Panasonic Lumix DMC F-7. Sie ist mit einem 2,1 MB

Sensor ausgestattet und bietet unter anderem einen Makro-Modus, Landschaftsprogramm, verschiedene Blitzbetriebsarten und ein lichtstarkes Zoomobjektiv, das bei Leica gefertigt wurde. Dieses 1:2,8-4,0/5,3 - 10,6 mm Leica DC Vario-Elmarit - Brennweitenbereich 35-70 mm auf das Kleinbildformat umgerechnet - verfügt über 7 Linsenelemente (zwei davon asphärisch), die in 6



Gruppen angeordnet sind. Das Zoom wird beim Ausschalten ganz ins Gehäuse versenkt und mit einer Abdeckung geschützt. Die F-7 schafft übrigens flotte vier Bilder pro Sekunde - und dies bei voller Auflösung. Mit der F-7 hat Matsushita im Frühjahr 2002 eine der ersten Kameras vorgestellt, die mit der SD Memory Card als Speichermedium ausgerüstet waren.

Pentax Optio 430 RS

Pentax hat mit den Optio-Modellen eine Reihe solider und leistungsfähiger Kameras im Programm. Die zur photokina vorgestellte Optio 430 RS ist mit einem 3,2 MP Sensor ausgestattet und ansonsten auf einfache Bedienung ausgelegt. Die schnellste Verschlusszeit beträgt 1/2000 s, womit schnelle Bewegungen eingefangen werden können. Die



längste Verschlusszeit von 4 s reicht in der Regel für Nachtaufnahmen oder Aufnahmen in der Dämmerung. Die Belichtung lässt sich manuell steuern, wobei die richtige Einstellung über die Mo-



nitorhelligkeit und eine Anzeige mit +/- Symbol und der Angabe der Über- und Unterbelichtung in Drittelsstufen kontrolliert wird. Das Besondere an der Optio 430 RS ist die 3D-Funktion, mit der die Kamera - wie übrigens auch die anderen Optio-Modelle - ausgestattet. Damit gelingen Stereoaufnahmen (siehe Fotointern 11/02, 15/02). Ein Stereoviewer für die Betrachtung der ausgedruckten Bilder wird mitgeliefert.

Ricoh Caplio RR30

Mit dieser Kamera kann eigentlich gar nichts mehr schief gehen. Sie verfügt nämlich nicht einfach nur über Motivprogramme, wie andere Kameras auch, sondern zeigt jeweils ein Beispiel für das gewählte Programm und erklärt in wenigen Worten, was allenfalls zu beachten ist. So wird beim Mo-



tivprogramm Nachtporträt ein Stativ empfohlen oder bei der Porträteinstellung erklärt, dass der Hintergrund unscharf wird. Im Übrigen ist die Caplio RR30 solide ausgestattet. Sie verfügt über einen 3,2 MP Sensor und einen

Makromodus, der Aufnahmen aus lediglich 1 cm (!) Distanz ermöglicht. Neben der SD-Speicherplatte verfügt die Caplio RR30 über einen internen Speicher von 8 MB.

Sony Cyber-shot U10

Connectivity heißt das Zauberwort bei Sony. Connectivity steht für die Vernetzbarkeit von elektronischen Geräten. Bei den Cyber-shot DSC U-Modellen steht zu-



dem die einfache Bedienung im Vordergrund. Die DSC U10 ist eine typische Party-Schnappschusskamera mit Schiebeabdeckung. Sie verfügt über Motivprogramme für Porträts, Aufnahmen in freier Natur und in Dämmerung und Dunkelheit. Die DSC U10 ist mit einem 1,3 MP Super HAD CCD-Sensor ausgerüstet, gerade richtig um Fotos fürs Internet aufzunehmen. Die Nachfolgerin, die DSC U20 bietet bereits mehr Auflösung, nämlich 2,0 MP.

Toshiba PDR-T30

Nach Tasten, Knöpfen und Schaltern sucht man bei der Toshiba PDR-T30 vergebens. Sie wird nämlich über einen Touch-Screen bedient. Bei der Aufnahme schliesst und öffnet sich auf dem Bildschirm eine Blende. Die ersten paar Bilder macht man schon deshalb gerne, weil man sich an diesem Gimmick kaum satt sehen



kann. Will man dann richtig fotografieren steht ein optisches Zweifachzoom 1:2,8 - 4/5,8 - 11,6 (38-76 mm im Kleinbild) zur Verfügung. Die Empfindlichkeit des 3,2 MB-Sensors kann wie ISO 100, 200 oder 400 eingestellt werden. Die Bilddaten werden auf eine SD Memory Card gespeichert. Neben Standbildern kann die Toshiba PDR-T30 auch bewegte Sequenzen im sogenannten AVI-Format aufnehmen. Beim Einschalten der Kamera fährt der eingebaute und im Gehäuse versenkte Blitz automatisch aus und bleibt dort. Er kann erst beim Ausschalten wieder versenkt werden. Die Toshiba PDR-T30 unterstützt die DPOF-Funktion, welche direkte Ausdrucke ohne Computer auf entsprechend eingerichteten Druckern zulässt.

Yashica Kyocera Finecam S3L

Was tun, wenn man eine wichtige Szene fotografiert hat, und kein Schreibzeug dabei hat für ein paar Notizen? Mit der Yashica Kyocera Finecam S3L ist das kein Problem. Sie kann nämlich auch Ton aufnehmen. Dazu wird einfach das gewünschte Bild ausgesucht und die Kamera im Setup entsprechend eingestellt. Dann können bis zu dreissig Sekunden Ton aufgenommen werden. Das genügt, um beispielsweise Name und Adresse einer fotografierten Person in das diskret an der Ka-



meroberseite integrierte Mikrofon zu sprechen.

Die Kamera mit dem 3,2 MP Sensor und einem optischen Dreifachzoom (1:2,8-4,8/7,3-21,9 mm, entspricht 35-105 im Kleinbild) unterstützt außerdem die Direktprintfunktion DPOF mit entsprechend ausgerüsteten Druckermodellen. Die Bilddaten werden auf eine SD Memory Card gespeichert.

Werner Rolli

PIX GLORIA.



Share your passion
Nikon

COOLPIX 4300. Bereit für eine Digitalkamera, die mit coolen Bildern Freundschaften schmiedet? Die so einfach zu bedienen ist, dass beim Fotografieren die Luft nie zu dünn wird? Dann come on board: 4 Megapixel plus Dreifachzoom für Top-Auflösung bis A3. 12 Motivprogramme plus Multiautofokus für automatisch gelungene Fotos. Professioneller Weissabgleich plus Rauschunterdrückung für natürliche Farben. Makromodus plus Filmsequenzen für jene, die schon alles gesehen haben. Dazu viel Innovationen gegen den Schnee von gestern plus Zubehör für noch mehr Glanz und Gloria.

Nikon AG 8700 Küsnacht Tel. 01 913 61 11 eMail nikon@nikon.ch www.nikon.ch

IN SCHWARZ

KONVERTER

DIAKOPIERER

SOFTWARE



Mit Gratis-Zugriff auf Ihr persönliches Internet-Fotoalbum Nikon FotoShare.

Nikon
FotoShare